



## Landrat als Landwirt?

**Sinsteden.** Rund 3.500 große und kleine Besucher kamen am Sonntag zum „Rhenag Rheinischen Tiertag“ ins Kreis-kulturzentrum Sinsteden. Bei einem Rundgang begrüßte Landrat Hans-Jürgen Petrauschke die Aussteller der Groß-veranstaltung. Zusammen mit Dr. Kathrin Wappenschmidt, Leiterin der Einrichtung, freute er sich über die zahlreichen Gäste.

Geboten wurde ein abwechslungsreiches Programm rund um Tiere und Landwirtschaft. Highlights waren der traditionelle Bauernmarkt mit über 30 Ständen, historische und moderne landwirtschaftliche Maschinen und jede Menge Tiere. Vertreter alter Handwerkskunst wie die „Wollver-wandler“ – eine Gruppe von Spinnerinnen aus Bochum – zeigten, wie sie Schafwolle verspinnen und weiterverarbeiten.

Auf dem Markt wurden selbst gemachte Vogelhäuser, Teddybären, Schmuck oder auch Tee und Honig, Blumengestecke, Süßigkeiten sowie Obst und Gemüse angeboten. Kälber zum Anfassen waren insbesondere bei den Kindern der Renner – ebenso wie die Esel aus Zons. Peter Norff vom Verein Eselpark Zons war mit den grauen Vierbeinern vor Ort und informierte über die Arbeit seiner Einrichtung.

Der Hundetrainer Daniel Sprengnöder begeisterte das Publikum mit seiner Hundeschule Cankuna: Er beantwortete Fragen rund um den Hundesport und hatte einen Fun-Parcours für die agilen Haustiere mitgebracht. Peter Joseph Möhlen vom Förderverein des Landwirtschaftsmuseums zeigte zusammen mit den Vereinsmitgliedern historische landwirtschaftliche Geräte in Aktion.

Der Maschinenring Neuss-Mönchengladbach-Gillbach stellte sich mit der Kreisbauernschaft vor und demonstrierte, wie Erntemaschinen heute arbeiten. Dabei suchten die Landwirte das Gespräch mit den Besuchern, um ihnen Aspekte moderner Landwirtschaft zu präsentieren. Ein buntes Animationsprogramm für Kinder der Lernwelt Sinsteden und die Hüpfburg der Rhenag rundeten die Veranstaltung in Sinsteden ab.

*Foto: A. Tinter / Rhein-Kreis Neuss*